

Verein pro Gattersagi Buchberg

Kantholz und Bretter sägen für die Herbstfest-Bar vom Unihockey Traktor Buchberg-Rüdlingen

Schon vor zwei Jahren hat der Vorstand des Vereins Unihockey Traktor Buchberg-Rüdlingen bei der Gattersagi eine Anfrage deponiert für das Herbstfest. Die Unihockey-Beiz mit Bar soll aus hier gesägten Fichten erstellt werden. Seit zwei Wochen ist die Sägemannschaft aktiv.

Die antike Hobelmaschine aus der Kuferei Simmler

Unser ehemaliges Mitglied Emil Simmler hat kurz nach dem zweiten Weltkrieg seine Küferlehre in Osterfingen absolviert. Als er anschliessend bei seinem Vater im Sandacker, Buchberg in die Firma eintrat, war der junge ausgelernte Küfer unzufrieden. Für effizientes Arbeiten brauche es eine neue Hobelmaschine, sagte er zu seinem Vater. Gesagt getan: Eine «neue» Occasionsmaschine der Firma A. Müller, Säge- und Holzbearbeitungs-



Bohren, nageln und Tomatenpfähle spitzen auf dem Holzwerkplatz von Sepp Schneider am 15. Schweizer Mühlentag - Fotos ZVG

maschinen, Brugg wurde 1950 angeschafft. Sie ist bis heute einsatzfähig.

22. Schweizer Mühlentag in der Gattersagi am Samstag, 28. Mai von 10 - 17 Uhr

Der Schweizer Mühlentag wird seit dem Jahr 2001 organisiert durch den «Verein Schweizer Mühlenfreunde» (VSM). Der Sammelbegriff Mühle umfasst

alle möglichen Arten von Anlagen, die unsere Vorfahren mit Hilfe von Kraftantrieben wie Wasser, Wind, Tieren und Dampf genutzt haben. Dies sind Getreidemühlen, Sägen, Papiermühlen, Pressen, Stampfen, Öhlen, Hammerschmieden, Kleinkraftwerke aus den Anfängen der Elektrifizierung und andere mechanische Betriebe und Anlagen. An den früheren Mühlentagen wa-

ren schweizweit oft über 20'000 Besucherinnen und Besucher zu den historischen Anlagen unterwegs. Weitere Infos dazu unter www.muehlenfreunde.ch. Besuchen Sie die Gattersagi am Samstag nach Auffahrt.

26. Generalversammlung am Samstag, 2. April

Die GV wird am Samstag, 2. April im Begegnungszentrum Rüdlingen stattfinden.

Wir schauen zurück auf ein aussergewöhnliches Jahr. Für heuer planen wir unsere Anlässe mit mehr Zuversicht. Wir freuen uns, an der GV darüber zu informieren.

Führungen sind ab sofort wieder unter normalen Bedingungen möglich. Anfragen richten Sie bitte an info@gattersagi.ch oder an Robert Kern, Tel. 044 867 30 21.

Text & Bilder: Otto Weilenmann

Sagisplitter

Bereits im 13. Jahrhundert wird von ersten Sägewerkmaschinen in «Sägemühlen» berichtet. Es handelte sich dabei um Einblattsägen, bei denen das Maschinengestell, ja selbst die Zahnräder aus Holz hergestellt und nur das Sägeblatt aus Eisen war. Die Sägemühlen waren, neben den eigentlichen Mühlen, die ersten Maschinen überhaupt. Aus diesen Konstruktionen ist das Venezianergatter (Kurbelsäge skizziert durch Leonardo da Vinci nach 1480) hervorgegangen, das bei uns bis vor 100 Jahren noch überall anzutreffen war. Als Antriebskraft diente das Wasserrad. Der ursprüngliche Standort der Sägereien war da zu suchen, wo Wasserkraft und Holz zur Verfügung standen. Quelle: Vom Steinbeil zum Sägegatter (Finsterbusch Thiele)



Jetzt wird Kantholz gesägt: v. lks. Hanspeter Fehr, Jürg Planta, Thomas Schellhaas und der Sägemeister Peter Baumann